



BURG BLUMENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kassel](#) | [Zierenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Blumenstein ist eine Höhenburg von der keine baulichen Reste mehr vorhanden sind. Im Volksmund wird der Bergsporn auch "Wichtelkirche" genannt.

Schwach zu erkennen sind die Reste eines Halsgrabens.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°21'33.9"N, 9°20'17.3"E](#)
Höhe: 390 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Blumenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Gefahr durch Absturz! Der schmale Aufstieg auf den Felsen ist nicht gesichert!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 44 über die Abfahrt 67 Zierenberg verlassen und der B 251 bis in das Dorf Dörnberg folgen. Hier in der Ortsmitte links auf die L3211 abbiegen und dieser ca 2,5 km folgen. Rechts abbiegen Richtung Ortschaft Heilerbach. Nach ca 500m am Straßenrand parken. Die letzten 1,5km sind zu Fuss zurückzulegen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Die Burg ist über Wanderwege erreichbar (Je nach Parkmöglichkeit 1,0- 2,5km)



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich

Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Wann die Burg gebaut wurde ist nicht bekannt.
Erste urkundliche Erwähnung der Familie von Blumenstein 1213.
Die Familie von Blumenstein stand im diensten der hessischen Landgrafen.
Spätestens seit 1386 ist die Burg unbewohnt und wird dem Verfall preisgegeben.
Mit Hermann von Blumenstein stirbt der Zweig derer von Blumenstein 1436 aus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Blumenstein.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Blumenstein bei Lagis - Landesgeschichtliches Informationssystem](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.01.2020 [SD]